

Besonderes Theaterstück direkt am Strand

VERANSTALTUNG In „Boat People“ wird die Flucht von Vietnamesen nach Niedersachsen gezeigt

Als Schauspielerin ist dabei auch Minh Hai Vu zu sehen. Sie war als Siebenjährige mit Onkel und Tante nach Norddeich gekommen.

VON MICHAELA KRUSE

NORDDEICH - Am Anfang des Stücks stand eine Zeitungsnotiz. Jens-Erwin Siemssen hatte einen Bericht über vietnamesische Menschen und ihre Flucht nach Deutschland gelesen. Diese Menschen kamen in den 70er und 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts nach Niedersachsen, auch nach Norddeich. Schon nach kurzer Zeit stand für den Regisseur des Theaters „Das letzte Kleinod“ fest, dass er daraus ein Theaterstück machen wollte. Nach den ersten Gesprächen mit Vietnamesen hatte er nämlich festgestellt: „Die Leute wollten ihre Geschichte erzählen.“

Vom 16. bis 18. Juni ist das Stück „Boat People – Thuyền Nhân“ in Norddeich, direkt am Strand, zu sehen. „Norddeich war erst gar nicht als Aufführungsort vorgesehen“, sagt Siemssen. Aber im Zuge seiner Recherchen habe er bemerkt: „So viele Wege führten hierher.“ Im Haus Nazareth fanden viele eine erste Bleibe.

Das Stück hat zwei Erzählstränge: „Einer behandelt die Flucht von zwei Ehepaaren in



Laden herzlich zum Stück „Boat People“ nach Norddeich ein (von links): Hinrich Lüpkes, Tourist-Info Norddeich, Jens-Erwin Siemssen, Regisseur von „Boat People“, Annika Kövesdi, Stiftung Sparkasse Aurich-Norden, Klaus Voss, Bürgerstiftung Norden, Minh Hai Vu, Schauspielerin, Dr. Jörg Hagena, Bürgerstiftung Norden, sowie Carsten Lippe, Tourist-Info Norddeich, und Christina Heie, Projektteilnehmerin Regialog bei der Tourist-Info.

BILD: KRUSE

einem kleinen Fischerboot, der zweite die Schilderung der Deutschen Andrea Bachmann. Sie erzählt, wie die Flüchtlinge hier ankommen.“ Diese beiden Erzählstränge würden später miteinander verwoben.

Siemssen hat für das Stück zahlreiche Interviews mit Zeitzeugen geführt. Man merkt ihm an, wie beeindruckt er noch heute von den Schilderungen ist: „Sie haben mir alles erzählt, das, was sie nicht mal ihren Kindern erzählen konnten.“ Den Kontakt stellte die deutsch-vietnamesische Gesellschaft her.

In dem Stück spielt Minh Hai Vu mit. Sie war in den 80er Jahren als Siebenjährige

mit Onkel und Tante aus Vietnam geflüchtet, fand schließlich Zuflucht im Haus Nazareth in Norddeich. Später kam ihre Familie nach. „Seitdem leben wir hier.“ Minh Hai Vu selbst studiert inzwischen in Hamburg. Auch wenn die im Stück gezeigte Flucht nicht „meine eigene Geschichte ist, so hat sie doch viele Parallelen“, sagt sie.

Siemssen hofft, dass das Stück Anregung zu vielen Gesprächen gibt. Auch und gerade bei jungen Leuten: „Denn es ist auch heute noch nicht selbstverständlich, frei zu leben und genug zu essen

Boat People

Das Stück „Boat People – Thuyền Nhân“ wird von Donnerstag, 16. Juni, bis Sonnabend, 18. Juni, jeweils ab 21 Uhr am Strand in Norddeich gezeigt. Karten können bei der Tourist-Info in Norddeich, Dörper Weg, und in Norden, Marktpavillon, gekauft so-

wie im Internet unter „www.das-letzte-kleinod.de“ bestellt werden. Die Karten kosten 15 Euro (ermäßigt kosten sie 10 Euro).

Die Bürgerstiftung Norden und die Stiftung der Sparkasse Aurich-Norden unterstützen die Aufführungen finanziell.

zu haben.“ Das würde in dem Stück deutlich. Er bietet deshalb drei oder vier Klassen ab der siebten Jahrgangsstufe an, eine extra Aufführung von „Boat People – Thuyền

Nhân“ zu besuchen. Sie können sich unter Telefon 04749/102564 melden. Nach allen Aufführungen besteht Gelegenheit, mit den Schauspielern und dem Regisseur zu sprechen.

Norden